

167573-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Akkumulatoren und Batterien – Versorgungsbetriebe Bordesholm: Bau eines Batteriespeichers - Lieferung u. optionale Wartung von Batteriecontainern inkl. Wechselrichter, Trafos mit MSP-Schaltanlage u. zentraler Netzeinbindung, Los 1

OJ S 49/2026 11/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH

E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Versorgungsbetriebe Bordesholm: Bau eines Batteriespeichers - Lieferung u. optionale Wartung von Batteriecontainern inkl. Wechselrichter, Trafos mit MSP-Schaltanlage u. zentraler Netzeinbindung, Los 1

Beschreibung: Die Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH beabsichtigt, Leistungen für den Bau und die spätere (optionale) Wartung eines Batteriespeichers im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben. Die Vergabe erfolgt in 2 Losen. Gegenstand des hier ausgeschriebenen Loses 1 ist die Lieferung, Aufstellung, Inbetriebnahme und optionale Wartung von - 6 bis 9 Batteriecontainern inkl. Batterien, Kühl- und Kontrollsystem, Anschlussmöglichkeiten sowie Neben-, Steuer-, Schalt- und Messanlagen, - 3 Batteriewechselrichtern und 3 Trafos inkl. Aufbauschlitten und jeweiliger MSP-Schaltanlage (20 kV) mit einer Leistung je Einheit von mind. 4,6 MVA sowie ggf. weiterer Zubehörteile zur direkten und ungeschützten Außenaufstellung im Freien für den Batteriespeicher, - zwei 20 kV-Mittelspannungsanlagen/Übergabestationen für den Batteriespeicher und den benachbarten PV-Freilandpark inkl. der jeweiligen Gebäude /Container/Fertigstationen und inkl. aller nötigen Schnittstellen für den Batteriespeicher & PV-Freilandpark, optionaler Zubehörteile, die Gesamtsteuerung des Batteriespeichers (in Zusammenarbeit mit der Steuerung von RESolve, Schnittstelle zum BMS von RESolve: MODBUS TCP/IP), die Übernahme von Bauherren- und Projektkoordinationspflichten, die Übernahme des SiGeKo (Sicherheits- & Gesundheitsschutzkoordinator) für alle Lose und die Übernahme, Ausarbeitung, Umsetzung und Koordination des gesamten übergeordneten Brandschutzkonzeptes für den gesamten Batteriespeicher, also für alle Lose, in unmittelbarer räumlicher Nähe des PV-Freilandparks "Eiderstede" mit einer installierten Leistung von 14,236 kWp. Der Batteriespeicher soll die Vermarktung des Stroms aus der PV-Freilandanlage optimieren und in verbleibenden Freilaufzeiten im Cross-Market in verschiedenen Märkten tätig sein (z.B. in den Wintermonaten und den Nachtstunden). Der Batteriespeicher soll mit 3 Line-Ups mit jeweils 2-3 Stück 20 Fuß-Containern mit jeweils rd. 5 MWh Batteriekapazität und einer Mindestleistungsanforderung je Container von 2,3 MVA ausgestattet werden. Die genaue Anzahl der Container je Line-Up (2 oder 3 Stück) ergibt sich auf Basis des

wirtschaftlichsten Angebots für Los 1. Die Batteriekühlung soll in jedem Fall per Flüssigkühlung erfolgen. Der Batteriespeicher entsteht am bereits bestehenden Netzanschlusskabel des PV-Freilandparks. Die max. zulässigen Leistung am Netzanschlusspunkt beträgt 12,3 MW. Diese max. zulässige Leistung am Netzanschlusspunkt darf nicht überschritten werden. Dies wird im Betrieb dadurch sichergestellt, dass der neue Batteriespeichers mit einem bereits bei den Versorgungsbetrieben vorhandenen Batteriespeicher (aktuell rd.: 15 MW & 14,2 MWh) gemeinsam vermarktet und gesteuert wird. In diese Steuerung und Vermarktung wird dann auch die jeweilige Übergabemessung aus der PV-Freilandanlage "Eiderstede" und die Übergabe zum vorgelagerten Netzbetreiber SH Netz AG einbezogen.

Kennung des Verfahrens: 1e68790a-12e0-4c0a-b30b-1bdd64253827

Interne Kennung: 01931-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es ist geplant max. 5 Bewerber, die die Eignungs- und Mindestanforderungen erfüllen, zur Abgabe eines Erstangebots aufzufordern (Auswahlentscheidung). Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand folgender Auswahlkriterien in der Reihenfolge der erreichten höchsten Gesamtpunktzahl: Die 5 Bewerber, die die meisten Punkte i.R.d. gesamten Eignungsprüfung auf sich vereinigen können, werden ausgewählt. Die Bewerber werden anhand der Auswahlkriterien 1) "Höhe des durchschnittlichen Gesamtjahresumsatzes" (30%), 2) "Gesamtkapazität aller als wertbare Referenzen eingereichten Batteriecontainer in MWh" (30%) und 3) "Gesamtzahl aller wertbaren Referenzen" (30%) ausgewählt. 1) Die Punkte für das Auswahlkriterium 1) werden wie folgt vergeben: Der Bewerber mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz erhält 4 Punkte. Die anderen Bewerber erhalten nach Maßgabe der folgenden Formel entsprechend weniger Punkte: $\text{Punktzahl (zu bewertender Bewerber)} = \text{maximale Punktzahl} * (\text{zu bewertender Umsatz} / \text{höchster Umsatz})$. Die Punktzahl des Bewerbers wird mit 30% gewichtet. Die resultierenden Punktwerte werden auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. 2) und 3) Die Punkte für die Auswahlkriterien 2) und 3) werden jeweils wie folgt vergeben: Der Bewerber mit der höchsten Anzahl wertbarer Referenzen für das jeweilige Auswahlkriterium, die die genannten Mindestanforderungen erfüllen, erhält 4 Punkte. Die anderen Bewerber erhalten nach Maßgabe der folgenden Formel entsprechend weniger Punkte: $\text{Punktzahl (zu bewertender Bewerber)} = \text{maximale Punktzahl} * (\text{Anzahl Referenzen zu bewertender Bewerber} / \text{höchste Referenzanzahl})$. Die Punktzahl des Bewerbers wird jeweils mit 70% gewichtet. Erreichen mehrere Bewerber nach Auswertung eine gleiche Punktzahl, ist für die Auswahl des letzten Bewerbers, der zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, die höchste Anzahl der wertbaren Referenzen für das Auswahlkriterium 2) entscheidend.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31400000 Akkumulatoren und Batterien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 50000000

Reparatur- und Wartungsdienste, 31170000 Transformatoren, 45317200

Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 31155000 Wechselrichter, 31214000

Schaltanlagen, 31682300 Mittelspannungsanlagen, 31321200 Nieder- und

Mittelspannungskabel, 31682210 Messgeräte und Steuer- und Überwachungsanlagen,

71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bordesholm
Postleitzahl: 24582
Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJM0LT#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben Bewerber /Bieter, Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie Eignungsverleiher und/oder Unterauftragnehmer Eigenerklärungen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, § 21 Schwarz-ArbG und nach § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB einzureichen. Das Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage D) ist zu verwenden. 2) Zum Beleg der Erfüllung der Verpflichtungen nach Art. 5k der Sanktions-VO (2025/395) haben Bewerber/Bieter sowie Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Eigenerklärung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus Art. 5k der Sanktions-VO (2025/395) abzugeben. Das Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage D) ist zu verwenden.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Versorgungsbetriebe Bordesholm: Bau eines Batteriespeichers - Lieferung u. optionale Wartung von Batteriecontainern inkl. Wechselrichter, Trafos mit MSP-Schaltanlage u. zentraler Netzeinbindung, Los 1

Beschreibung: Weitere Einzelheiten zum Liefer- und Leistungsumfang des Loses 1, der sich in Teile 1 bis 3 untergliedert, sind unter Ziff. 1 der Anlage A: Technische Bieterinformation näher beschrieben.

Interne Kennung: 01931-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31400000 Akkumulatoren und Batterien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 50000000

Reparatur- und Wartungsdienste, 31170000 Transformatoren, 45317200

Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 31155000 Wechselrichter, 31214000

Schaltanlagen, 31682300 Mittelspannungsanlagen, 31321200 Nieder- und

Mittelspannungskabel, 31682210 Messgeräte und Steuer- und Überwachungsanlagen,

71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Liefer- und Leistungsumfang kann optional erweitert werden, siehe Nachbestellungs- und Erweiterungsoptionen (Eventualpositionen) gem. der Technischen Bieterinformation (Anlage A)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bordesholm

Postleitzahl: 24582

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/02/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Beleg der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbares Register, wie z.B. Vereinsregister und

Partnerschaftsregister) des Staates, in dem sie niedergelassen sind, soweit eintragungspflichtig, haben Bewerber/Bieter, Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie Eignungsverleiher und/oder Unterauftragnehmer einen Registerauszug (nicht älter als 1 Jahr am Ende der Teilnahmefrist) vorzulegen. Ausländische Bewerber/Bieter haben verlangte Nachweise, sofern diese erteilt werden, aus dem Staat, in dem sie niedergelassen sind, in deutscher Sprache oder in beglaubigter Übersetzung einzureichen. Das Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage D) ist zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Beleg ist eine Eigenerklärung darüber vorzulegen, dass eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1. für Personenschäden und daraus resultierende Vermögensschäden: EUR 10,0 Mio. pro Schadensfall, 2. für Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden: EUR 10,0 Mio. pro Schadensfall, bereits abgeschlossen wurde oder im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaften abgegeben werden; sie kann auch nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaften abgegeben werden, wenn der Versicherungsschutz die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Das Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage D) ist zu verwenden. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Gesamtjahresumsatz ist bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto) anzugeben. Besteht das Unternehmen noch nicht drei Jahre sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens anzugeben. Das Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage D) ist zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Unternehmensdarstellung des Bewerbers, die insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung, die Gesellschaftsstruktur, ggf. die Konzernzugehörigkeit, etwaige Niederlassung und Beteiligung an anderen im Bereich der Ausschreibung tätigen Unternehmen umfasst (max. 10 DIN A4-Seiten).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten drei Jahren erbracht worden sind. Vergleichbar sind Referenzen, die - die Lieferung und Inbetriebnahme eines Batteriecontainers mit mind. 5 MWh Batteriekapazität und einer Leistung von mind. 5 MVA in einem 20-Fußcontainer einschl. Lieferung und Inbetriebnahme eines Wechselrichters sowie Trafos mit Schaltanlage umfassen und - die eine Inbetriebnahme im Regelenergiemarkt der Länder Deutschland, Belgien, Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz, Dänemark, Slowenien oder Tschechien (oder einem Regelenergiemarkt mit vergleichbaren

Anforderungen) umfassen. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: - Name und Adresse des Referenzauftraggebers (Ansprechpartner, E-Mail-Adresse und Telefonnummer nur auf gesondertes Verlangen) - Batteriekapazität in MWh - Leistung in MVA - Land der Inbetriebnahme - Benennung des Referenzprojektes (Titel) - Kurze Projektbeschreibung - Ausführungsort(e) (Anschrift des Referenzprojektes) - Zeitraum der Leistungserbringung - Auftragsvolumen in EUR (netto) Name und Adresse des Referenzauftraggebers (Ansprechpartner, E-Mail-Adresse und Telefonnummer nur auf gesondertes Verlangen) - Batteriekapazität in MWh - Leistung in MVA - Land der Inbetriebnahme - Benennung des Referenzprojektes (Titel) - Kurze Projektbeschreibung - Ausführungsort(e) (Anschrift des Referenzprojektes) - Zeitraum der Leistungserbringung - Auftragsvolumen in EUR (netto) - Art der Leistung Mindestanforderung: Es muss mind. eine vergleichbare Referenz vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Wertungssumme der Anlage G: Preisblatt (Los 1), siehe ergänzend Anlage I: Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bieterkonzept

Beschreibung: Konzept zur Qualität des Batteriecontainers, siehe ergänzend Anlage I: Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bieterkonzept

Beschreibung: Konzept zur Qualität der Wechselrichter-/Transformatoreinheit, siehe ergänzend Anlage I: Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bietetkonzept

Beschreibung: Konzept zur Qualität der Schaltanlage, siehe ergänzend Anlage I: Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0LT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0LT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0LT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des § 51 Abs. 2 SektVO Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Beauftragung und Ausführung der Leistungen des Loses 1, die sich in Teil 1 bis 3 untergliedern, gelten die Anforderungen und Bedingungen der Anlage A: Technische Bieterinformation, der Anlage B: EPC-Vertrag und der Anlage C: Wartungsvertrag.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Anforderungen und Bedingungen der Anlage B: EPC-Vertrag und der Anlage C: Wartungsvertrag.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH

Registrierungsnummer: DE134859514

Postanschrift: Bahnhofstr. 13

Stadt: Bordesholm

Postleitzahl: 24582

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de

Telefon: +49(0)30 611 28 40-477

Internetadresse: <https://www.vb-bordesholm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t:4319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

Internetadresse: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/Wirtschaft/Vergabekammer/vergabekammer.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55d4a250-28ff-4ac1-b616-a1ca006cc8be - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 14:22:25 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 167573-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026